

DER AARLAUF

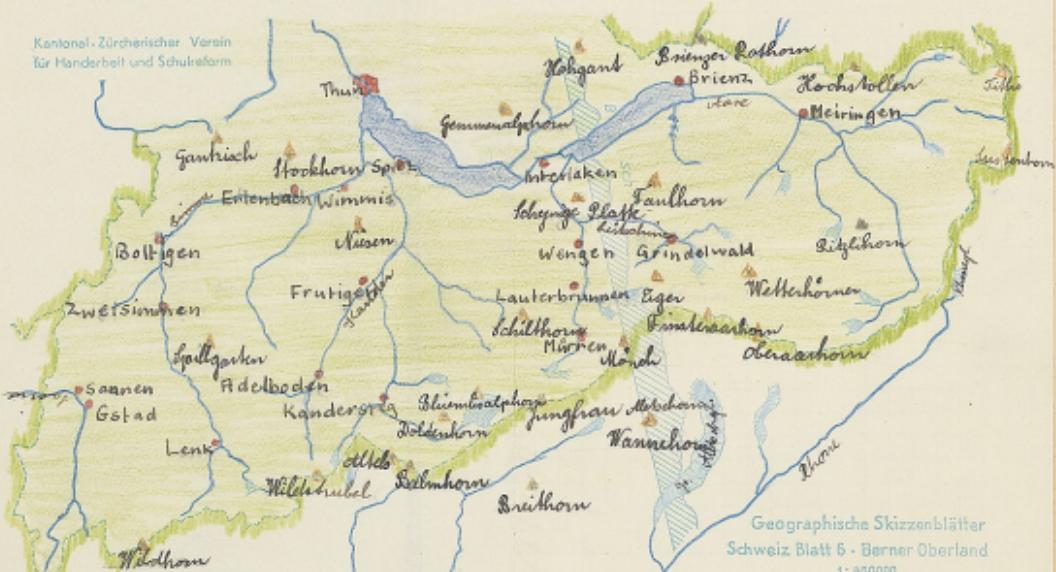


MARGRIT SIEGER

## Das Berner Oberland.

FIS  
Das Berner Oberland.

Kantonal-Zürcherischer Verein  
für Handarbeit und Schulerfassung



Geographische Skizzenblätter  
Schweiz Blatt 6 - Berner Oberland  
1: 950000

0 5 10 15 20 km

Wetterhorn Schreckhorn Finsteraarhorn Eiger Mönch Jungfrau Breithorn Blümlisalp Niesen Doldenhorn Balmhorn Stockhorn



Berner Alpen vom Gurten aus.

Kantonal-Zürcherischer Verein  
für Handarbeit und Schulereform



Berner Alpen vom Gürten aus.

### Hochalpen: (mit ewigem Schnee)

Dammastock	3 633 m
Swestenhörner	3 512 m
Titlis	3 239 m
Finschhorn	4 275 m
Schreckhorn	4 080 m
Wetterhörner	3 703 m
Eiger	3 974 m
Mönch	4 105 m
Jungfrau	4 166 m
Aletschhorn	4 198 m
Breithorn	3 779 m
Blümlisalphorn	3 671 m
Aletsch	3 636 m
Balmhorn	3 711 m
Wildstrubel	3 253 m
Wildhorn	3 252 m
les Diablerets	3 246 m

### Toralpen:

Bringer Rothorn	2 353 m
Hohgant	2 201 m
Gemmenalphorn	2 082 m
Schwarzhorn	2 930 m
Faulhorn	2 683 m
Schynige Platte	2 101 m
Niesen	2 367 m
Stockhorn	2 193 m
Gantisch	2 177 m

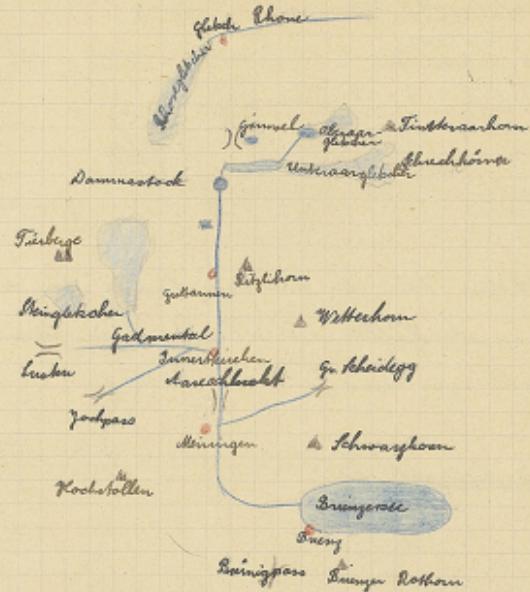
✓  
19

### Die Passübergänge

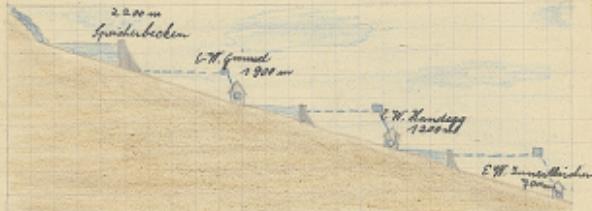
Grimselpass (2 165 m)	Mürren - Gletsch
Sustenpass (2 262 m)	Innertkirchen - Wassen
Jochpass (2 215 m)	Innertkirchen - Engelberg
gr. Scheidegg (1 961 m)	Mürren - Grindelwald
Bainigpass (1 011 m)	Beinig - Saanen
kl. Scheidegg (2 064 m)	Lauterbrunnen - Grindelwald
Genmipass (2 329 m)	Kandersteg - Lenk

## Das Haslital

Panypass (2415 m) Lenk - Leon  
 Sanetschpass (2234 m) Gstaad - Leon  
 Col du Pillon (1550 m) Gstaad - Sigré  
 Jaunpass (1511 m) Jaun - Boltigen



Im Haslital befindet sich die grösste Kraftwerksgruppe der Schweiz.

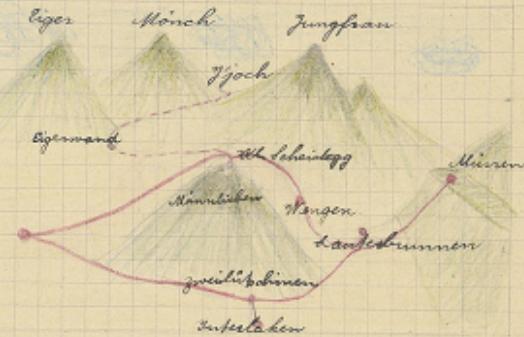


Mit dem Strom der hier erzeugt wird, könnte man die Hälfte der schweizerischen Haushaltungen versorgen.

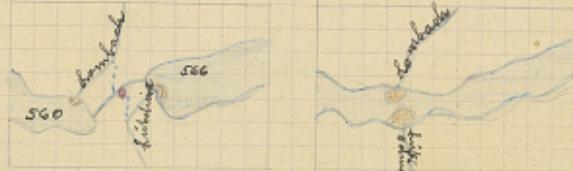
### Die Lärchwalde.



### Das Lütschental.



### Das Rödeli bei Interlaken.



Interlaken  
Zwischen-Seen

## Die Ablenkung der Kander.



Die Kander bringt jedes Jahr ca. 80 000 m<sup>3</sup> Schutt und Geschiebe mit. Früher lagerte sie das Gesöll unterhalb Thun in der Aare ab. Heute schüttet sie mit dem Schutt im Thunersee ein Delta auf.

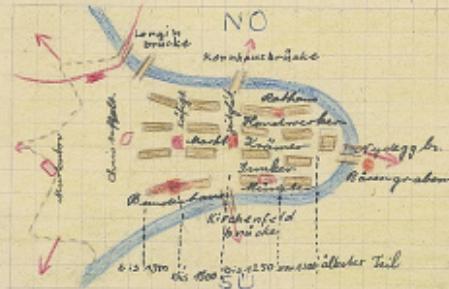
## Bern, die Hauptstadt des Schweiz

## The Sage Beams.



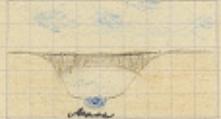
Born liegt in einer Lärmschleife.  
Die Starre hat sich auf eingefangen.

## Die Entwicklung Berns:



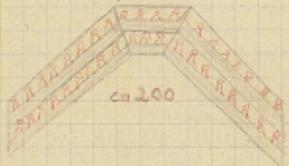
Die zähflüssigen gründeten Bern auf  
der sanftabgewinkelten Aare bot  
nach 3 Seiten Schutz.

Heute ist die Aare ein Torlechschlüssel.  
Das tiefe Tal muss mit  
hohen Brücken überbrückt werden.



### Die Bundesbehörden:

Der Nationalrat



(1. Nationalrat am 2. August 1848 gegründet)

Der Ständerat



(2. Ständerat am 18. August 1848 gegründet)

Die Bundesversammlung berät die  
Gesetze.



Der Bundesrat sorgt dafür, dass die Ge-  
setze, die die Bundesversammlung  
gemacht hat, ausgeführt werden.  
Bundesrat = ausführende Behörde.

### Nationalbank



Eidgenössische Münze



Landesbibliothek

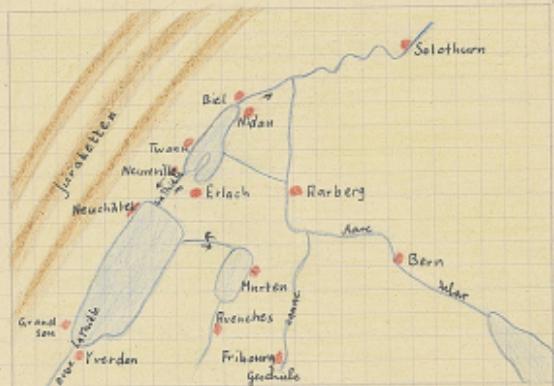


Landes topographie  
(eidgenössische Kartendokumente)

Schweizerwörterbücher:

Bundeshaus, Rathaus, Minster, Zeitglocken-  
turm, Brücken, Brunnen, Bäisengraben.

Das Seeland.



Das Seeland war bis 1840 nur Sumpf-  
land. Entwässerung von 1868-1890.

1. Ableitung der Aare in den Bielsee  
durch den Hagneckkanal, damit sie  
ihre Geschiebe ablagern kann (Delta)  
Mfluss durch den Nidaukanal.
2. Tieferlegung der Thüte und Senkung  
des Wasserspiegels um 2 m von 3 cm.

3. Entwässerung (Drainage) des "grauen  
Moses".

4. Anbau von Zuckerrohr (Zuckerfabrik  
Starken).

### Wichtige Orte:

Nauenburg: Uhrenfabriken, Sprachschulen  
für Deutschschweizer.

Murten: altes Städtchen (FRI)

Lauingen: bernisches Städtchen

Erlach:

Aarau: Aaricium, frühere Haupt-  
stadt Helvetiens, röm. und helvet.  
Funde.

Biel: Uhrenhauptstadt, General  
Motors.

### Das Emmental.

#### Der Napf.



### Das Emmental.



Das Emmental ist für seine Käseher-  
stellung und Käsemarken berühmt.  
Käseausfuhr früher 100 Mill. Fr.

## Das Emmentalerhaus:



## der St. Gargan.

### das Argovianische Wappen:



Wellen = See

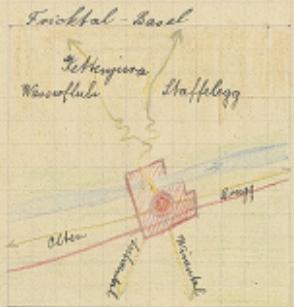
→ 1. Fricktal (bis 1103  
österreichisch)

2. Bieng- und Rusatal  
(früher gemeinsames  
Unterstreichgebiet = ge-  
meine Herrschaft!)

3. Wiggo-, Luben-, Wyren-  
Leotal (früher Unter-  
streichgebiet des Berner)

Jesuus Gottthelf, mit dem richtigen  
Namen Albert Belpens lebt von 1797-  
1854. Es war Pfarrer in Biel/Bölibach.  
Er schrieb: die schwarze Spinnne, das Erd-  
beimareich, Eli, die seltsame Magd, Wasser  
not im Emmental, Uli, der Knecht, und Uli,  
der Pächter, Anna Babi Jowiger, Der Gelbstag  
Käthi, die Grossmutter, Die Käserei in der  
Fehrende, Zeitgeist und Bernergeist,  
Die Erlebnisse eines Schuldentbauers.

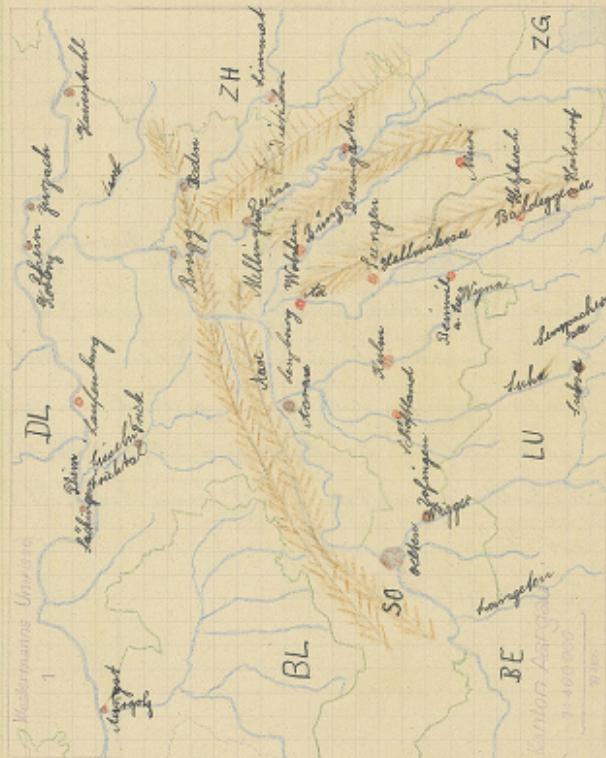
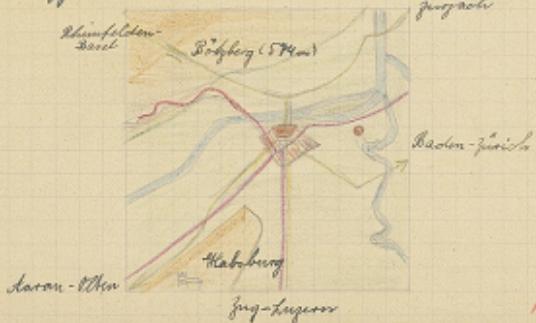
Aarau, Hauptstadt des Kantons.



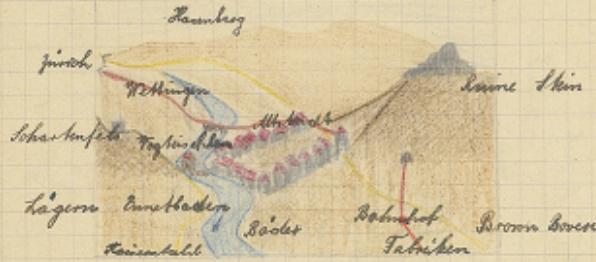
15.000 Einwohner Brückendorf.

Industrie: Glühlampenfabrik, Räus-  
zeugfabrik, Glockengusserei.

Buggen: Brückendorf, Fischthal knotenpunkt.  
geograph.



Baden:

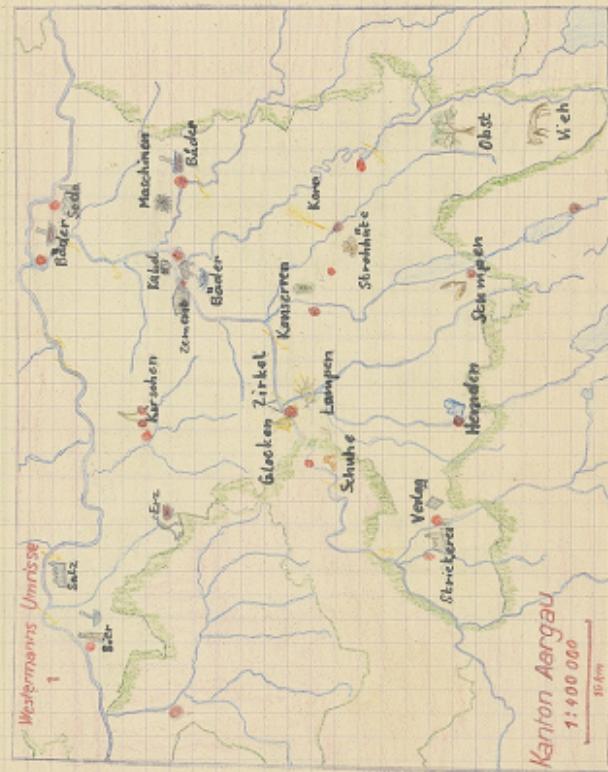


Baden liegt dort, wo die Limmat von Jura - kette durchbricht. Das Städtchen reagiert früher den Steuern den Durchgang, die keinen Zoll zahlen wollten. Brückenzoll und Bäderstadt. Am 11 Quellen sprudelt das 47°-48° warme Wasser, 700 l pro Minute.

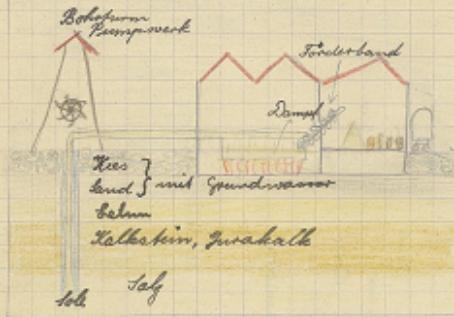
Industriestadt: Bremgarten.

115

Industriestadt im Kt. Aargau.



## die Rheinsalinen:



soil salt

1. Vom Bohrloch wird in die Tiefe gebohrt.
2. Grundwasser wird in die Tiefe gelassen und soil (salzwasser) herangezogen.
3. Die soil wird erwärmt. Das Wasser verdampft, salt bleibt zurück.

1/2

NLS\_123\_035